

Aufwärts Aachen 1920

Schachgruppe St. Josef 1953

2. Spieltag 2010/2011 - 24.10.10

Heim	Gast
Armina Eilendorf 1	Übach Palenberg 1
Pulheimer SC 1	SV Würselen 2
SK Kerpen 1	SC Kalterherberg 1
DJK Aufwärts Aachen 2	SF Aachen Hörn 1
SV Herzogenrath 1	Aachener SV 2
Eschweiler SC 1	SVG Derichsweiler 1

[Ergebnisdienst](#)

[Bericht zum Spieltag](#)

Bittere Niederlage gegen die Erste der SF Hörn

Lange Zeit hat die Zweite Mannschaft von Aufwärts keine Niederlage mehr hinnehmen müssen, doch am gestrigen Sonntag ist es passiert: Die Hörner, nicht in bester Aufstellung, haben uns - wenn auch denkbar knapp - geschlagen!

Nachdem wir mit drei frühen Siegen durch Mekki und Mehdi **Samraoui** sowie Wiebe **Crossen** schon 3:0 in Führung lagen, lief danach nicht mehr viel zusammen. Doch der Reihe nach:

Als erstes konnte an Brett 5 Mekki gegen Niklas Hendriks gewinnen, nachdem letzterer bereits in der Eröffnung einen Bauern verlor und danach nicht mehr zurück ins Spiel fand. Kurze Zeit später errang auch Wiebe Crossen an Brett 2 mit Weiß gegen Marius Fadavian einen verdienten Sieg. So brauchte Mehdi an Brett 6 nur unwesentlich länger, um seinen Kontrahenten, Gorges Kambitz, zum Aufgeben zu zwingen. Max **Hoffmann**, der an Brett 3 gegen Sascha Schiffers spielte, stand schon nach wenigen Zügen deutlich besser, musste dann jedoch feststellen, dass die Kombination, an der er bereits eine dreiviertel Stunde gerechnet hatte, nicht spielbar war. Die investierte Zeit holte ihn später wieder ein, sodass er in Zeitnot eine Figur für zwei Bauern opferte, was aber nicht die gewünschte Kompensation einbrachte. So musste er bald die Waffen strecken. Nicht besser erging es an Brett 4 Grigory **Bachkourinsky**, der gegen seinen ehemaligen Schüler Patrick Probst spielte. Obwohl er durch verspäteten Start der Partie einen Zeitvorsprung von gut 40 Minuten hatte, konnte er diesen Vorteil nicht ausnutzen, sondern ließ gute Chancen liegen und erlaubte seinem Gegner, die Leichtfiguren auf gefährliche Art und Weise ins Spiel zu bringen, sodass es schließlich zu einem verlorenem Endspiel mit zwei Minusbauern kam, das er nicht mehr halten konnte.

Eine kleine Sensation gelang Udo Hoffmann, der an Brett 1 gegen **IM** Aleksander **Alienkin** gewinnen konnte. In einer sehenswerten französischen Partie geriet Alienkin in Zeitnot und übersah einen Mattangriff, der die Partie zu Gunsten von Udo und zur Überraschung vieler Zuschauer beendete. An Brett 7 erspielte sich Matthias **Klinkhammer** gegen Robert Igelmund eine vorteilhafte Stellung, die er jedoch mit großem Zeitaufwand bezahlte, sodass er die letzten 15 Züge in einer viertel Stunde bestreiten musste. Dieser Umstand führte schließlich zu mehreren Fehlern, die ihn die Partie kosteten. Ich selbst, Tim **Hoffmann**, spielte eine schwache Partie gegen Matthias Schlösser, in der ich drei erfolgversprechende Möglichkeiten der Gewinnführung ausließ, sodass ich musste mich schließlich mit einem für die Mannschaft wertlosem Remis bescheiden musste.

Schade - aber wir werden noch die Chance haben, die Saison gemäß unserer Vorstellungen zu beenden. Der nächste Kampf geht wieder an uns!

Tim HOFFMANN

Hier noch einige Bilder vom Spieltag:



Udo Hoffmann - IM Aleksander Alienkin

Niklas Hendriks - Mekki Samraoui



Tim Hoffmann - Matthias Schlösser

Sascha Schiffers - Max Hoffmann